

Editorial

Es gibt Zeiten, in denen hat man das Gefühl, dass eine schlechte Nachricht die andere ablöst. Und obwohl wir gedanklich, außer bei Corona, nun sehr oft in der Ukraine sind und die Folgen der aktuellen Lage auch bei uns immer mehr zu spüren sind, versuchen wir uns dennoch auf die Dinge zu konzentrieren, die wir positiv beeinflussen können.

Deshalb freuen wir uns Ihnen in diesem Newsletter mitteilen zu können, dass weitere 2 Projekte eine Bewilligung erhalten haben, 6 neue Projekte im Entscheidungsgremium auf den Weg gebracht wurden und die Erstellung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie mit großen Schritten voranschreitet. Doch machen Sie sich selbst ein Bild!

Und wie immer gilt: Sollten Sie Neuigkeiten für unsere LEADER-Region haben, freuen wir uns davon zu hören!

Wir wünschen allen das Beste!

Ihr Team der Geschäftsstelle:

*Martina Reuter, Sarah Schmidberger
und Eva Osterrieder*

Inhalt

Verein und LAG	2
Entscheidungsgremium	2
Strategie- und Perspektivworkshop	2
Tagebuch LES 2023-27	2
Animation, Strategisches, Vernetzung .	3
Jugend filmt! #LEADERentdecken - der Video-Wettbewerb der Regionalentwicklung Oberallgäu	3
Projektneuigkeiten.....	3
Projekt „Schloss Werkstatt - Allgäuer Coworking Space & Community Küche“ bewilligt	3
Projekt „ÖPNV-Ergänzung: Mehr Mobilität durch Mitfahrbänke“ bewilligt	3
Der Allgäuer Bäcker e.V. spendet Brot für die Ukraine	4
Schaufenster „Unterstützung Bürgerengagement“	4
„Gruscht-Stadl“ – Bau von Geräteschuppen und Mülltonnenhäuschen	4
Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten ...	4
Termine.....	7
Sonstiges	7

Literatur	8
------------------------	----------

Verein und LAG

Entscheidungsgremium

Auf der 13. Sitzung der laufenden Förderperiode konnten am 03.03.2022 vier neue LEADER-Projekte auf den Weg gebracht werden:

- **„Kuhngundenweg Diepolz – Neukonzeption und Erweiterung“** (LEADER 2014-22) – Projektträger: Stadt Immenstadt, Kurbetriebe
- **„Calisthenics-Workout-Park in Dietmannsried“** (LEADER 2014-22) – Projektträger: Markt Dietmannsried
- **„Inklusive Mehrgenerationen Freizeit- und Rollsportanlage“** (LEADER 2014-22) – Projektträger: Gemeinde Bad Hindelang
- **„Sagenhafter Naturraum – ein Sagenweg rund um Mystik, Fledermäuse, Natur und Technik“** (LEADER 2014-22) – Projektträger: Gemeinde Obermaiselstein

Hierfür wurden 433.425,75 Euro LEADER-Fördermittel durch das Gremium freigegeben. Bis zum Ende der Förderperiode wird dafür weiterhin der Bayern-Topf genutzt.

Weitere zwei Projekte wurden für einen Umlaufbeschluss freigegeben:

- **„Neues Leben in der Alten Schule Bühl – zusammen Heimat bewahren und Zukunft gestalten im ‚Dorfsaal‘“** (LEADER 2014-22) – Projektträger: Alte Schule Bühl eG

- **„Lebenswelt für Hochgreut – Jugend- und Gesellschaftstreff für die Dorfgemeinschaft“** (LEADER 2014-22) – Projektträger: Gemeinde Betzigau

Strategie- und Perspektivworkshop

Am 10.03.2022 fand auf 1.785m ein besonderes „Gipfeltreffen“ statt. Gemeinsam mit 70 Experten*innen aus der Region wurden Strategien und Perspektiven für die Zukunft der Region erarbeitet. Der Workshop war ein wichtiger Meilenstein bei der Erstellung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Bereits im Vorfeld konnten die Menschen aus dem Oberallgäu und der Stadt Kempten in Form von Ideenkarten Projekte, Ideen oder Veranstaltungsformate, die den ländlichen Raum stärken und Bedarfslücken schließen, einreichen. Letztlich waren es über 50 Einsendungen, die im Vorfeld der Veranstaltung eingingen. Beim 6-stündigen Workshop auf dem Fellhorn vertieften Experten*innen aus Wirtschaft, Politik, Gesundheitswesen, Tourismus und weiteren Fachbereichen diese Vorschläge bzw. brachten eigene Punkte zur Sprache. Schwerpunktmäßig wurden im Workshop besonders zu beachtende Themenfelder und potenzielle Lösungsansätze erarbeitet. Diese Ergebnisse werden von Workshop-Initiatorin Sarah Schmidberger für die LES weiter ausgearbeitet und spezifiziert. Die neue LES wird im Juli 2022 fertig gestellt und dann auf der Homepage des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. einsehbar sein.

Eine Dokumentation des Strategie- und Perspektivworkshops befindet sich für alle Interessierten auf unserer Homepage unter

► www.regionalentwicklung-oa.de/les_2023-27

Tagebuch LES 2023-27

Im Rahmen unseres Tagebuchs möchten wir Sie an unseren Vorbereitungen zur neuen Förderperiode teilhaben lassen und Sie regelmäßig auf den aktuellen Stand bringen.

- 13.01.2022: SWOT & Resilienzworkshop mit rund 25 Regionsexpertinnen und -experten
- Februar / März: Ihre Idee für unsere Region: Postkartenaktion für Bürgerinnen und Bürger zur Sammlung von Ideen und Projekten
- 01.03.2022: Ideensprechstunde für Bürgerinnen und Bürger
- 10.03.2022: Perspektiv- und Strategieworkshop auf dem Fellhorn mit rund 70 regionalen Akteuren
- Ausblick: 05.04.2022: allgäuweite Zukunftswerkstatt mit den fünf Allgäuer Lokalen Aktionsgruppen, der Allgäu GmbH und dem AELF in Kempten zur Erarbeitung allgäuweiter Kooperationsprojekte für die nächste Förderperiode

Sie können sich weiterhin beteiligen: Wenn auch Sie eine Idee zu den Themen nach-

haltiger Tourismus, Digitalisierung, sozialer Zusammenhalt, regionale Wertschöpfung, wohnortnahe Versorgung, Mobilität oder Umwelt- und Klimaschutz einbringen möchten, dann fordern Sie einfach eine unserer Ideenpostkarten bei uns in der Geschäftsstelle unter 08323 99836-10 an oder füllen Sie die Postkarte digital aus und senden diese per Mail an

► schmidberger@regionalentwicklung-oa.de.

Die Postkarte zum Download finden Sie unter:

► www.regionalentwicklung-oa.de/aktuelles

Animation, Strategisches, Vernetzung

Jugend filmt! #LEADERentdecken - der Video-Wettbewerb der Regionalentwicklung Oberallgäu

41 Teilnehmer hatten sich bis Ende November angemeldet, um im Rahmen unseres Wettbewerbs ein eigenes kreatives Video zu einem der Leader-Projekte vor Ort zu gestalten. Am 20.01.2022 erhielten sie einen kostenlosen Online-Workshop zum Thema Videodreh und -schnitt durch Stefan Durst von der Durst Media GbR aus Kempten. Mittlerweile haben sich die Teams und Einzelteilnehmer für ein Projekt entschieden und die Infos dazu bekommen. Nun haben sie bis zum **30.06.2022** Zeit ein fertiges Video einzureichen. Die besten 3 Videos werden

prämiert. Mehr Informationen dazu gibt es auf unserer Homepage unter Aktuelles.

► www.regionalentwicklung-oa.de

Projektneuigkeiten

Projekt „Schloss Werkstatt - Allgäuer Coworking Space & Community Küche“ bewilligt

In dem Projekt soll ein Beitrag zur Stärkung der Wirtschaftsregion Allgäu geleistet werden. Das Projekt soll zum einen ein Instrument für regionale Arbeitgeber sein. Diese können durch die Inanspruchnahme des Angebots attraktive Arbeitsbedingungen für ihre Arbeitnehmer schaffen. Schnell wachsende Firmen, die in ihren eigenen Räumlichkeiten keinen Platz mehr für weitere Arbeitnehmer haben, sollen hier genauso wie Start-Ups angesprochen werden. Zum anderen bedient das Angebot den Bereich des Workation-Tourismus (bestehend aus "Work" (Arbeit) und "Vacation" (Urlaub), der zuletzt einen starken Anstieg zu verzeichnen hatte.

Zusätzlich soll die extra eingerichtete Küche nicht nur den Nutzern des Coworking Spaces tagsüber zur Verfügung stehen. Abends und am Wochenende entsteht Raum für Kochevents (Kochschule), Workshops, Community Events, etc. Über ein digitales Zutrittssystem werden Zutrittsrechte und Zeiten vergeben, so dass der Coworking Space und die Community Küche getrennt begehbar sind.



 Das Projekt „Schloss Werkstatt - Allgäuer Coworking Space & Community Küche“ wurde über Leader 2014-22 gefördert.

Projekt „ÖPNV-Ergänzung: Mehr Mobilität durch Mitfahrbänke“ bewilligt

Der demografische Wandel stellt vor allem ländlich strukturierte Regionen vor Herausforderungen bei der Mobilitätsversorgung der Bevölkerung. Schülerverkehre nehmen ab. Zugleich nimmt der Anteil älterer Menschen zu. Versorgungseinrichtungen konzentrieren sich zunehmend auf die Stadt und damit steigt die Herausforderung tägliche Besorgungen zu meistern. Mobilität ist zur Daseinsvorsorge unabdingbar. Die Schaffung einer klimaverträglichen, sozialen und ressourcenschonenden Alternative für Jung und Alt zum eigenen Auto um die Mobilität im (ländlichen) Oberallgäu/Kempten zu verbessern, war mit dem nun bewilligten Projekt unser Anliegen.

Die Mitfahrbank ist aber nicht als Massenverkehrsmittel gedacht, sondern als kleine Ergänzung um die Lücken des ÖPNV zu schließen. Unsere vorrangigen Ziele sind die Verringerung des Individualverkehrs und die Ergänzung des ÖPNVs im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten durch die Installation von Mitfahrbänken und einer App zur Vervollständigung. Insgesamt nehmen neben der Stadt Kempten noch 12 weitere Gemeinden teil.



Das Projekt „ÖPNV-Ergänzung: Mehr Mobilität durch Mitfahrbänke“ wurde über Leader 2014-22 gefördert.

Der Allgäuer Bäcker e.V. spendet Brot für die Ukraine

Nicht nur für die Heimat, sondern auch für hilfsbedürftige Menschen in der Ukraine haben 10 Mitglieder des Allgäuer Bäcker e.V. gebacken. Insgesamt 2500 Brote entsendete der Verein, der ein LEADER-Projekt aus der aktuellen Förderperiode ist, zusammen mit weiteren Hilfsgütern des Allgäuer Alpenwasser und dem Friso Getränkemarkt in die umkämpften Gebiete.

Bildquelle: 151208 Allgäu Bäcker-0032_AllgaeuGmbH



Das Projekt „Erhalt der traditionellen Brotkultur“ wurde über Leader 2014-22 gefördert.

Schaufenster „Unterstützung Bürgerengagement“

Unter dieser Rubrik stellen wir nach und nach eine Auswahl der durchgeführten Maßnahmen aus dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vor.



Das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ und dessen Maßnahmen werden über Leader 2014-22 gefördert.

„Gruscht-Stadl“ – Bau von Geräteschuppen und Mülltonnenhäuschen

Die Dorfgemeinschaft Vorderburg e.V. kaufte vor 4 Jahren den maroden Gasthof „Hirsch“. Möglich wurde dies durch Spenden der Vorderburger Bürger. Über 15 Monate sanierten ihn Jung und Alt zusammen mit 21.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden. Die Jugendlichen zeigten in dieser Zeit eine große Bereitschaft zur Mitarbeit und lernten unter fachmännischer Anleitung verschiedene Gewerke kennen. Mittlerweile ist die Gaststätte wieder bewirtschaftet, der Saal kann für alle Vereinsaktivitäten und Feste genutzt werden, und der Dorfladen wird sehr gut angenommen. Der laufende Betrieb erforderte aber einen „Gruscht-Stadl“, in dem Gerätschaften für die Pflege der Außenanlagen sowie Mülltonnen für den Dorfladen und die Wirtschaft Platz finden. Mithilfe der Maßnahme „Unterstützung Bürgerengagement“ konnten Baumaßnahmen an der Westseite des Gebäudes vorgenommen werden, um eine kleine Hütte anzubauen.

Auch dieses Mal wieder unter Mitwirkung der Jugendlichen aus dem Dorf.



Neuigkeiten bitte melden!

Halten Sie uns doch auf dem Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Oder nehmen Sie uns direkt in Ihren Presseverteiler auf. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten und veröffentlichen sie hier gerne.

Nähere Informationen zu allen geförderten Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

► www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten

Landkreis Oberallgäu sucht Vorschläge für den Kulturpreis 2022

Traditionell ehrt der Landkreis Oberallgäu alljährlich Vereine und Initiativen, die sich in der Region besonders um das Thema Kultur verdient gemacht haben. Im Regelfall wird die

mit **2.000 Euro** dotierte Auszeichnung in regelmäßig wechselnden Kategorien vergeben. Das ist in diesem Jahr anders.

2022 steht die Preisvergabe ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums des Landkreises Oberallgäu und der Gebietsreform. Dazu sucht das Landratsamt Preisträger, die auf eine vergleichbar lange Tradition zurückblicken können. Ausgezeichnet werden sollen Kulturinitiativen, die sich im vergangenen halben Jahrhundert besonders beständig und nachhaltig entwickelt haben. Um niemanden vom Wettbewerb auszuschließen, verzichtet das Landratsamt in diesem Jahr auf die Einschränkung durch besondere Kategorien. Einzig und allein die hervorragende jahrelange Entwicklung der Kulturorganisation und das Erreichen einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürger sind für die Preisvergabe ausschlaggebend.

Um aus einer Vielzahl an Initiativen, Vereinen und Verbänden die richtige Auswahl treffen zu können, bittet das Landratsamt um Mithilfe: Vorschläge mit einer aussagekräftigen Bewerbung können bis zum **10.04.2022** eingereicht werden: postalisch an das Landratsamt Oberallgäu – Büro der Landrätin, z. Hd. Frau Marita Lipp oder per Mail an marita.lipp@lra-oo.bayern.de. ****

Die Suche nach den „Bayerischen Käseschätzen 2022“ hat begonnen!

Bis zum 24.04.2022 können sich alle milchverarbeitenden Betriebe bewerben, die ihren Käse in Bayern produzieren, höchstens

49 Beschäftigte haben und nicht mehr als 10 Mio. € Jahresumsatz erzielen (KMU-Definition der Europäischen Kommission). Außerdem müssen mindestens zwei Drittel der verarbeiteten Milchmenge aus dem Freistaat stammen. Angemeldet werden dürfen bis zu drei Produkte aus den Kategorien Weichkäse, halbfester Schnittkäse, Schnittkäse und Hartkäse (Anmeldegebühr je Produkt: 25 €).

Die eingereichten Käseproben werden im Anschluss an eine Laboruntersuchung im Juni 2022 durch eine unabhängige Fachjury auf ihre sensorischen Eigenschaften und die individuelle „Geschichte des Käses“ bewertet. Die Preisträger des Wettbewerbs werden am 25.09.2022 im Rahmen des Käse-Genussmarkt im Schmuckhof des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ausgezeichnet.

Alle Informationen zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen, sowie die Anmeldeformulare finden Sie unter

► www.genussschaetze.bayern

Der Käsewettbewerb ist eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft und findet im Rahmen der Genuss Schätze Bayern statt. *****

Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern

Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern wurde am 01.02.2018 vom Freistaat Bayern gegründet, um das Bürgerschaftliche Engagement und Ehrenamt in Bayern zu stärken. Sie

fördert gezielt Initiativen, Organisationen und Vereine, die durch ehrenamtlichen Einsatz und mit zukunftsweisenden Konzepten oder Ideen das Gemeinwohl nachhaltig stärken und unterstützen. Am **17.01.2022** startete die Projektausschreibung mit dem Themenschwerpunkt: „Gesellschaftliche Vielfalt im Ehrenamt“. Gefördert werden Projekte, die Diversität unterstützen und fördern – sei es im Bereich Inklusion, Integration oder in anderen Bereichen. Projekte, Initiativen, gemeinnützige Organisationen und Vereine haben die Möglichkeit, eine Förderung in Höhe von 1.000 € bis zu maximal 10.000 € für ihr Vorhaben zu beantragen.***

► www.ehrenamtsstiftung.bayern.de

Bürgerpreis des Bayerischen Landtags 2022

Die Ausschreibung für den Bürgerpreis des Bayerischen Landtags 2022 hat begonnen. Gewürdigt wird mit der Auszeichnung herausragendes ehrenamtliches Engagement im Freistaat. Das Leitthema diesmal: „Bühne frei für das Leben! Ehrenamtliches Engagement für gesellschaftliches Miteinander durch Kunst und Kultur“. Angesprochen sind ehrenamtliche Initiativen, die Menschen in Bayern durch Musik, Theater, Tanz oder bildende Künste zusammenbringen und damit einen Beitrag zum Zusammenwachsen der Gesellschaft leisten. **Die Bewerbungsfrist läuft bis 1.05.2022.** Dotiert ist der Preis mit 50.000 Euro.

► www.buergerpreis-bayern.de

Neue Fördermöglichkeiten für Kultur

Das Arbeitsprogramm 2022 des Programms Kreatives Europa der Europäischen Kommission sieht Fördermittel in Höhe von rund 385 Millionen Euro für Kulturprojekte vor. Im Teilprogramm Kultur sind unter anderem Ausschreibungen für die Bereiche Musik, kulturelles Erbe, Darstellende Künste und Literatur vorgesehen. Der Cross-Sector-Bereich stellt Mittel für Innovationsprojekte zur Verfügung. Vorgesehen ist ebenfalls eine Unterstützung von Nachrichtenmedien und Journalismus. Die nationale Kontaktstelle „Creative Europe Desk KULTUR“ informiert auf ihrer Website über die Förderungen.*

► www.kultur.creative-europe-desk.de

Digitale Orte im Land der Ideen Ein neuer Wettbewerb für Innovation im ländlichen Raum

Bis zum **04.04.2022** können sich Projekte und Innovationen aus ganz Deutschland bewerben, die die Chancen und Potentiale der Digitalisierung im ländlichen Raum erfolgreich nutzen. Gesucht werden digitale Lösungen aus allen Bereichen des ländlichen Lebens, die umsetzungsstark sind, eine Vorbildwirkung haben und skalierbar sind, wie beispielsweise ein virtueller Marktplatz für die lokalen Versorger, ein Rathaus, das seine Dienste digital anbietet, ein Dorf-Chat, der den Zusammenhalt vor Ort stärkt oder ein digitales Gesundheitsangebot und vieles mehr. Aus allen Einreichungen wählt im Anschluss eine Experten-Jury die zehn besten Projekte aus, die bei

einer Preisverleihung am 09.06.2022 in Berlin ausgezeichnet werden.**

► www.land-der-ideen.de/wettbewerbe/digitale-orte

Bewerbungen für den „Blauen Kompass“ möglich

Bis zum **04.04.2022** ist eine Bewerbung für den „Blauen Kompass“ möglich. Der „Blaue Kompass“ des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamts ist die höchste staatliche Auszeichnung für Projekte zur Anpassung an die Folgen der Klimakrise. Erstmals können sich auch Kommunen bewerben. Preise gibt es in vier Kategorien: für Kommunen, private und kommunale Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Verbände, Vereine und Stiftungen. Zusätzlich kann die Öffentlichkeit per Online-Voting ein Projekt für den Publikumspreis auswählen. Gewinnerprojekte der fünf Kategorien erhalten je 25.000 Euro für künftige Aktivitäten zur Klimaanpassung sowie Unterstützung bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit.*

► www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie

Bundespreis Stadtgrün 2022

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) zeichnet mit dem Bundespreis Stadtgrün zum zweiten Mal innovative und vorbildliche Strategien aus, die das Stadtklima positiv beeinflussen und Auswirkungen extremer

Wetterlagen verringern. Dotiert ist der Preis mit bis zu 100.000 Euro. Teilnehmen können Städte und Gemeinden ab 3.000 Einwohner sowie Städte- und Gemeindekooperationen. Bewerbungsschluss ist der **04.04.2022**.*

► www.bundespreis-stadtgruen.de

Förderprogramm für kostenlose Websites

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. möchte mit seiner Initiative „Azubi-Projekte“ Internetpräsenzen für Kommunen und gesellschaftliche Institutionen unterstützen. Auszubildende entsprechender Berufe erstellen und pflegen Websites und können im Gegenzug praktische Berufserfahrungen sammeln.*

► www.azubi-projekte.de

Bayerischer Tierwohl-Preis Bis zum 29. April 2022 bewerben

Landwirtschaftliche Unternehmen mit Nutztierhaltung können sich mit Projekten und Maßnahmen für den Bayerischen Tierwohl-Preis bewerben. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten prämiiert technische und bauliche Lösungen oder Managementmaßnahmen, die das Tierwohl verbessern. Die Ideen sollen nachhaltig, praxisgerecht und auf andere landwirtschaftliche Betriebe übertragbar sein.*****

► www.stmelf.bayern.de/nutztierwohlpreis

* aus landaktuell 1.2022

** aus Neues aus dem Land der Ideen 02/2022

*** aus Zukunftsstiftung Bayern

**** aus Landratsamt Oberallgäu

***** aus Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

***** aus BULE Newsletter 1/2022

***** aus landaktuell 2.2022

Glossar

AELF = Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (Kempten)

DVS = Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Räume

LAG = Lokale Aktionsgruppe

LES = Lokale Entwicklungsstrategie

StMELF = Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Termine

Mitgliederversammlung

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.

***** 22.06.2022 *****

Die Mitgliederversammlung des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. findet um 18:00 Uhr im Grünen Zentrum Immenstadt statt. Detaillierte Infos erhalten Sie vor der Veranstaltung.

Innovative Werkstatt: Jugend im ländlichen Raum

***** 12.05.2022 – online *****

Erfahrungsaustausch zwischen Österreich, Deutschland, der Schweiz und Luxemburg über das Thema Jugend in der künftigen LEADER-Periode.

► www.zukunftsraumland.at/veranstaltungen

ÖPNV-Offensive für ländliche Räume

***** 24.05.2022 – online *****

Veranstaltung zum Thema „Vernetzte Mobilität in ländlichen Räumen: Angebote zusammendenken und zusammenbringen“ über das Zusammenspiel von Infrastruktur, Verkehrsträgern und Information im Öffentlichen Nahverkehr.

► www.alr-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Veranstaltungen

Bundesweites LEADER-Treffen 2022:

Aktiv die Förderperioden verbinden!

***** 05.05. bis 06.05.2022 – online**

LEADER-Aktionsgruppen tauschen sich über den Stand der LEADER-Planungen in der EU, auf Bundes- und Länderebene aus.

► www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/veranstaltungen

Sonstiges

Eurobarometer zum Thema Zukunft Europas

Das aktuelle Eurobarometer zum Thema „Zukunft Europas“ zeigt auf, welche zentralen Herausforderungen die Menschen der EU für die Zukunft sehen. Rund 90 Prozent gaben an, dass ihre Stimmen bei Entscheidungen Europas stärker berücksichtigt werden sollten. Knapp 80 Prozent wünschen sich mehr Mitsprache bei wichtigen Entscheidungen, die ihre Region betreffen. Neun von zehn Befragten sehen die Eindämmung des Klimawandels als wichtige Aufgabe. Über eine Plattform bietet die EU allen Bürgern die Möglichkeit, sich mit Ideen und Veranstaltungen an der Konferenz zur Zukunft Europas zu beteiligen.*

► www.europa.eu/eurobarometer

Was macht Projekte langfristig erfolgreich? Akteure tauschen sich aus

Bei drei digitalen Vernetzungstreffen der Projektbeteiligten von LandKULTUR lag der Schwerpunkt auf der Frage nach Erfolgsfaktoren, Stolpersteinen und der Verstetigung von Kulturprojekten auf dem Land nach der Förderlaufzeit.*****

► www.bmel.de/DE/themen/laendliche-regionen

App koordiniert Engagement in Kommunen – VoluMap vernetzt Helfer, Vereine und Institutionen

Von der Stadt Gütersloh stammt die Idee der App VoluMap, die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen der Maßnahme „Land.Digital“ gefördert wurde. Kommunen schalten ausgewählten Institutionen im Ort einen Zugang frei. Diese können sich dann mit Gesuchen an Engagierte wenden, die beispielsweise als Einkaufshelfer, Vorleserin oder Telefongesprächspartner gegen Einsamkeit tätig werden.

► www.volumap.de

Literatur

Situationsbericht 2021/22

Der Deutsche Bauernverband e. V. (DBV) greift in seinem neuen Situationsbericht auf Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020 zu Entwicklungen der Agrarstrukturen in Deutschland zurück. Weitere Schwerpunkte sind Klima- und Ressourcenschutz sowie Verbrauchereinstellungen und -verhalten. Auf rund 260 Seiten stellt die Publikation politische, ökonomische und ökologische Perspektiven der Landwirtschaft in den Mittelpunkt.*

► www.bauernverband.de/situationsbericht

Broschüre für Klimaschutzmanagement

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) möchte mit der kostenlosen Publikation „Fokus Einstieg in die Kommunalverwaltung. Was Sie als Klimaschutzmanager*in wissen müssen“ den Einstieg in die kommunale Arbeit im Bereich Klimaschutz erleichtern. Das Autorenteam erläutert, wie Verwaltungen funktionieren und welche Wege Maßnahmen nehmen müssen.*

► www.repository.difu.de/Fokuspapier_Einstieg_Kommunalverwaltung

Landleben Digital in der aktuellen Ausgabe der LandInForm

Land.Digital-Projekte zeigen, wie digitale Dienste und Anwendungen die Lebensqualität der Menschen auf dem Land steigern: Vom Dorffunk, der 16 Dörfer einer Gemeinde vernetzt, über eine Beteiligungsplattform, die Jugendliche einlädt, ihre Region mitzugestalten, bis zu einer Notfall-App, die medizinischem Personal die Kommunikation mit nicht-deutschsprachigen Patientinnen und Patienten erleichtert.*

► www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/publikationen

"Reisen für alle" - neuer Leitfaden "Natur barrierefrei erleben" herausgebracht

Das BULE-Projekt „Barrierefreie Naturerlebnisangebote als Impulsgeber für den ländlichen Raum“ zielt darauf ab, die Inklusion aller

Menschen auch in der Natur umzusetzen. Der Leitfaden gibt Tipps und Anregungen, auch in anderen ländlichen Regionen barrierefreie Entwicklungen anzustoßen und mitzugestalten.*

► www.nationale-naturlandschaften.de

EU-Fördergelder für Kommunen Broschüre bietet Übersicht über Strukturprogramme

Einen Überblick über unterschiedliche EU-Fördertöpfe, die für Kommunen in Frage kommen, liefert die Broschüre „EU-Fördergelder für Kommunen – Einstieg und Wegweiser“. Das Autorenteam erläutert Europäische Struktur- und Investitionsfonds sowie Programme und stellt Projektbeispiele vor. Eine Liste von Kontaktdaten zeigt Anlaufstellen für Antragstellende.

► www.niklas-nienass.eu/Wegweiser.pdf

Herausgeber

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V., Kemptener Str. 39, D-87509 Immenstadt i. Allgäu, Tel.: +49 8323 99836 -10, Fax: +49 8323 99836 -19
E-Mail: info@regionalentwicklung-oa.de
Internet: www.regionalentwicklung-oa.de

Verantwortlich für den Inhalt

Eva Osterrieder (Geschäftsführung)

Redaktion

Martina Reuter



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).